

Sent: Donnerstag 4 Nov 2004 20:21  
From: Kuno Spirig [spirig@gmx.net](mailto:spirig@gmx.net)  
To: Alain Rossier [alain.rossier@skyguide.ch](mailto:alain.rossier@skyguide.ch)

Subject:

Sehr geehrte Herr Rossier

Stimmt es, dass Skyguide für die Abklärungsarbeiten rund um den gekröpften Nordanflug vier Jahre braucht?

Mit freundlichen Grüssen

Kuno Spirig  
Fuhrstrasse 31  
8820 Wädenswil  
[spirig@gmx.net](mailto:spirig@gmx.net)

Gesendet: Dienstag, 9. November 2004 07:58  
Von: Alain Rossier [alain.rossier@skyguide.ch](mailto:alain.rossier@skyguide.ch)  
An: Kuno Spirig [spirig@gmx.net](mailto:spirig@gmx.net)

Betreff: RE:

Sehr geehrter Herr Spirig

Besten Dank für Ihre E-mail.

Skyguide wendet für die Berechnung und Bewirtschaftung von Verfahren aller Art international standardisierte Vorschriften an. Diese werden in der Regel von der Internationalen Zivilluftfahrtbehörde ICAO erarbeitet, geprüft und zertifiziert, damit sie weltweit eingesetzt werden können. Deren Einhaltung wird von unserem Regulator, dem Bundesamt für Zivilluftfahrt BAZL, bei der Einführung, aber auch später im Betrieb, laufend überprüft.

Im Gegensatz beispielsweise zu den Anflugverfahren auf die Piste 34 handelt es sich beim "gekröpften" Nordanflug um ein Verfahren, welches den internationalen Standards erst teilweise entspricht. Die Berechnung und operationelle Bewirtschaftung dieses Verfahrens gestaltet sich dadurch um einiges aufwändiger, als z.B. die Umsetzung eines ILS-Anflugs im Süden. Es braucht entsprechend mehr Zeit und personelle Ressourcen, bis es soweit ausgereift ist, dass eine Bewilligung seitens des BAZL erwartet und es international eingeführt werden kann.

Mit der Berechnung und Publikation eines Verfahrens ist der Prozess für uns aber noch nicht abgeschlossen: wir unterziehen jedes grundlegend neue operationelle Verfahren (wie auch beim Südanflug) einer detaillierten Sicherheitsüberprüfung, und schulen unsere Flugverkehrsleiter gründlich, bevor wir es in Betrieb nehmen.

Abschliessend möchte ich noch erwähnen, dass skyguide keine Entscheidungskompetenz hat, wie der Flughafen angefliegen werden soll. Die Politik macht die Auflagen und wir führen sie aus, indem wir die internationalen Standards anwenden.

Uns ist die Bedeutung des Projektes "Curved North Approach" wohl bewusst. Ich kann Ihnen versichern, dass wir unter der Projekt-Oberleitung vom Flughafen unique intensiv daran mitarbeiten.

Mit freundlichen Grüßen  
Alain Rossier  
CEO skyguide